

Gründe für eine Aktualisierung der Handy Regelung:

Wir wollen eine einfach administrierbare und klare Regelung, trennen jedoch aus Gründen der aktuellen Erfahrungen zur großen Pause (10:35-10:50 Uhr) für Ober- und Unterstufe.

Wir haben unser IT-System voll ausgebaut und nutzen Geräte als Werkzeug für einen produktiven und wertvollen Einsatz. Wir nehmen Teil am 8-Punkte Plan des BMBWF zur Digitalen Schule.

Die Zeit mit Corona hat uns gezeigt, welche Vorteile, aber auch Nachteile durch intensiven Einsatz digitaler Medien entstehen können. Die Zeit am Monitor ist definitiv zu viel!

Wir wollen die soziale Interaktion in der Schule gezielt auf das persönliche Gespräch lenken und nicht auf „social media“ oder „breaking news“. Dies gilt ganz besonders beim Essen zu jeder Zeit.

Wir wollen die Kernzeit des Tages (1-5.Std) komplett freihalten von permanenter und nicht steuerbarer Ablenkung und Störung durch Meldungen, Töne oder Lichtsignale eines Handys.

Aus diesen Gründen lautet die aktualisierte Handy Regelung:

In der **Kernzeit von 07:50 – 12:35** Uhr und im weiteren Unterricht ist das Handy **ganz ausgeschaltet**.

Die **Oberstufe** kann das Handy in der **großen Pause** (10:35 – 10:50) für Nachrichten nutzen.

Das **Buffet** ist zu jeder Zeit **handyfreie Zone**.



Als Konsequenz bei Verstoß gilt weiterhin:

- 1.) Beim ersten Mal:
Verwahrung des Handys im Sekretariat bis zum Ende des Unterrichtstages laut Stundenplan.
- 2.) Beim zweiten Mal:
Verwahrung des Handys in der Direktion bis zum Ende des Unterrichtstages nach Stundenplan und Mitteilung an die Eltern.
- 3.) Beim dritten Mal:
Verwahrung des Handys in der Direktion und Gespräch des Direktors mit den Eltern.